

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

An den Vorsitzenden
des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses
Horst Fischer
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich
Lindenstr. 20
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

41515 Grevenbroich

Neuss, den 10.01.2014

Umbaumaßnahme Kaarster Kreuz A52 / A57

Sehr geehrter Herr Fischer,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des kommenden Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 19.02.2014 zu setzen:

Mit über 110 000 Fahrzeugbewegungen täglich ist die A 57 im Abschnitt zwischen den Kreuzen Kamp-Lintfort und Köln-Nord eine der meistbefahrenen Autobahnen Deutschlands.

Es ist davon auszugehen, dass der gesamte Straßenverkehr im Rhein-Kreis Neuss unmittelbar mit gravierenden Folgen betroffen sein wird, da die A 57, Hauptverkehrsschlagader am linken Niederrhein, jetzt schon als stauträchtigster Verkehrsknoten in ganz Nordrhein-Westfalen gilt!

Wir bitten daher, um Beantwortung der folgenden Fragen durch die Kreisverwaltung, bezüglich der geplanten Umbaumaßnahme am Kaarster Kreuz A52 / A57.

Anfrage:

- 1.) Der Landesbetrieb Straßen NRW, der die Baustelle betreut, hat in der Vergangenheit versäumt, die umliegenden Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss über die Baumaßnahme zu informieren. Sind der Rhein-Kreis Neuss, sowie die betroffenen Kommunen mittlerweile in entsprechende Planungsgespräche einbezogen?
- 2.) Sind entsprechende Absprachen und Regelungen mit Straßen NRW getroffen worden, inwieweit der Verkehr intelligent weiträumig umgeleitet werden kann, um für Anwohner und Pendler im Rhein-Kreis Neuss die Verkehrsbelastung so gering wie möglich zu halten?
- 3.) Hat die Kreisverwaltung die Forderung aufgestellt, dass für die gesamte Umbaumaßnahme es als Mindestanforderung angesehen wird, dass auch an den Wochenenden und gegebenenfalls in den Nachtstunden zügig der Umbau des Autobahnkreuzes Kaarst umgesetzt wird?
- 4.) Hält die Kreisverwaltung zukünftig insbesondere bei Großprojekten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen NRW für gewährleistet?

Mit freundlichen Grüßen


Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender

Christian Staudinger-Napp
sachkundiger Bürger